

sungskonform begründet wird.¹¹⁶ Entpuppt sich eine von der Entscheidungsinstanz gegebene weitere Begründung allenfalls als unrichtig oder gar als willkürlich, bedeutet dies keine relevante Grundrechtsverletzung.¹¹⁷ Daher schadet die Verfassungswidrigkeit der Erstbegründung nicht, wenn sich eine vom Gericht oder einer Behörde gegebene zusätzliche (Alternativ-)Begründung als verfassungskonform herausstellt.¹¹⁸ Umgekehrt schadet es auch nicht, wenn eine zusätzliche bzw. alternative Begründung allenfalls verfassungswidrig ist, wenn die Erstbegründung verfassungskonform ist.¹¹⁹

2.3.4 Zusatzbegründung

24

An sich nicht erforderliche Zusatzbegründungen, sogenannte obiter dicta, können, so der Staatsgerichtshof, von vornherein keine Grundrechtsverletzungen darstellen.¹²⁰

Spezialliteratur-Verzeichnis

Kiener Regina / Kälin Walter, Grundrechte, Bern 2007 (zit.: Kiener / Kälin, Grundrechte); Klein Hans H., Bundesverfassungsgericht und Begründungszwang, in: Kaufmann Marcel / Schwarz Kyrill-A. (Hrsg.), Das Parlament im Verfassungsstaat – Ausgewählte Beiträge, Tübingen 2006 (zit.: Klein, Begründungszwang); Meyer-Ladewig Jens, Europäische Menschenrechtskonvention. Handkommentar, 3. Aufl., Baden-Baden 2011 (zit.: Meyer-Ladewig, EMRK); Schulze-Fielitz Helmuth, Art. 103 Abs. 1 GG, in: Dreier Horst (Hrsg.), Grundgesetz-Kommentar, Bd. III, 2. Aufl., Tübingen 2008 (zit.: Schulze-Fielitz, Art. 103 Abs. 1 GG); Steinmann Gerold, Art. 29 BV, in: Ehrenzeller / Mastronardi / Schweizer / Valender (zit.: Steinmann, Art. 29 BV); Vogt Hugo, Aktuelle Rechtsprechung des liechtensteinischen Staatsgerichtshofes zum Anspruch auf rechtliches Gehör, in: Jus & News 2010/1, S. 7–20 (zit.: Vogt, Rechtsprechung).

116 StGH 2007/137, Urteil vom 9. Dezember 2008, <www.stgh.li>, S. 121 f. Erw. 2.4.

117 StGH 2007/137, Urteil vom 9. Dezember 2008, <www.stgh.li>, S. 121 f. Erw. 2.4; vgl. auch StGH 2006/28, Urteil vom 2. Oktober 2006, <www.stgh.li>, S. 30 Erw. 3.1; StGH 2010/6, Urteil vom 18. Mai 2010, nicht veröffentlicht, S. 16 Erw. 2.3, und StGH 2011/16, Urteil vom 29. August 2011, S. 12 Erw. 4.

118 Vgl. StGH 2010/6, Urteil vom 18. Mai 2010, nicht veröffentlicht, S. 15 f. Erw. 2.3.

119 Vgl. StGH 2006/28, Urteil vom 2. Oktober 2006, <www.stgh.li>, S. 30 Erw. 3.1.

120 StGH 2011/112, Urteil vom 29. November 2011, nicht veröffentlicht, S. 16 Erw. 5.1; siehe auch StGH 2005/45, Urteil vom 6. Februar 2006, LES 2007, 338 (340 Erw. 2.6), und Wille T., Verfassungsprozessrecht, S. 370 mit weiteren Rechtsprechungshinweisen.